

Evangelikal, Ex-Evangelikal, Anti-Evangelikal oder Post-Evangelikal? Die Auseinandersetzung mit der Bibel ist häufig nicht nur eine Auseinandersetzung mit diesem Buch. Es ist auch eine Auseinandersetzung mit der christlichen Kultur, worin man steht, mit Ansichten über Gott, über die Welt und über uns selbst. Die Auseinandersetzung ist vielschichtig und entspricht unserem Menschsein.

Nicht in jeder Gemeinschaft jedoch kann «frei» nachgedacht werden. Mir selbst ging es etwa so: Zuerst gab es die Unstimmigkeiten bei so manchen Lehrmeinungen. Ich erkannte, dass die Lehrmeinung nicht so ganz zu den Bibeltexten passten, die man zur Begründung zitierte. Dort lag für mich der Startpunkt zur Auseinandersetzung.

Allmählich jedoch erkannte ich jedoch, dass eine Auseinandersetzung mit dem Bibeltext nur ein Teil meines Christseins ist. Es gibt mehr Dinge, worüber man reden sollte. Sollte – denn oft wird stillschweigend etwas angenommen oder vorausgesetzt, was als Grundlage für die Gemeinschaft gilt. Nennt man die Ausprägung des Glaubens «evangelikal», so finden sich viele Leute unter diesem Nenner. Nicht jeder bleibt jedoch dort. Es gibt auch Leute, die sich sehr bewusst und oft nach schmerzhaften Erfahrungen aus dieser Weltsicht verabschieden. Sie werden Ex-Evangelikal oder auch Anti-Evangelikal.

Dann gibt es auch noch Post-Evangelikale, die eine Auseinandersetzung mit dem verinnerlichten Glaubensgut angehen. Das betrifft häufig die Lehre aber vor allem noch viel mehr. Es geht um die Art, wie man die Welt sehen kann und wie man in dieser Welt als Christ heute stehen darf. Es ist eine Auseinandersetzung auf der Suche nach einem authentischen Glaubensbezug. Man erkennt, dass manches in Lehre und Subkultur nicht stimmig war und sucht einen besseren Bezug. Die Bibel wird neu gelesen, Fragen werden neu gestellt, und man getraut sich neue Bezüge für Leben und Glauben zu suchen.

Zu diesen Entwicklungen hat Martin Benz in seinem Podcast «Movecast» eine sehr aufschlussreiche Episode veröffentlicht: Glaubensentfremdung Movecast: Glaubensentfremdung (85)